

Begründung Bundesverdienstkreuz

Janosch wurde am 30. September 1993 auf Initiative des damalig amtierenden Bundespräsidenten Dr. Richard von Weizsäcker mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die Ordensverleihung begründete sich wie folgt: "Horst Eckert, Künstlername „Janosch“, wurde national und international als erfolgreichster Kinderbuchautor, Schriftsteller und Illustrator bekannt. Mit „Oh, wie schön ist Panama“, dem sich „Post für den Tiger“ anschloss, gelang ihm der Durchbruch zum Welterfolg. Seine spielerischen Texte und Zeichnungen sind als neoromantische Idyllen, als Bilder voller Emotionalität und Sentimentalität im positiven Sinne entworfen. Er weckt mit seinen Texten Verständnis für Umweltproblematik und erzieht zu kritisch reflektierten Sichtweisen. Ca. 140 Kinderbücher, die in ca. 30 Sprachen übersetzt wurden, hat er geschrieben und illustriert. „Oh, wie schön ist Panama“ wurde vom WDR verfilmt. Es folgte eine 13-teilige Filmreihe mit Janosch-Geschichten genannt „Janosch's Traumstunde“, die als erste Serie in der Geschichte des deutschen Fernsehens in die USA verkauft wurde."